

II-2996 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1499 J

1985-07-03

A N F R A G E

der Abgeordneten Brandstätter, Heinzinger, Dr. Puntigam und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung betreffend Forschungsprojekte gegen das Waldsterben

Es steht außer Streit, daß für die wirksame Bekämpfung der Waldschäden eine genaue Kenntnis der Ursachen und des Waldzustandes eine Grundvoraussetzung ist.

Die "Forschungsinitiative gegen das Waldsterben", bei der eine Reihe namhafter Wissenschaftler mitarbeitet, ist eine begrüßenswerte Aktivität, der volle Unterstützung zu gewähren ist.

Um eine größtmögliche Wirkung und damit rasche Hilfe für den Wald zu erreichen, ist neben der Finanzierung von Forschungsprojekten die Koordination derselben eine unbedingte Notwendigkeit. Da Österreich im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz im Bereich der Waldschadensbekämpfung immer noch im Hintertreffen ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Forschungsprojekte zur Waldschadensproblematik förderte das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung 1984 und welche Mittel stellte es für die jeweiligen Projekte zur Verfügung?

- 2 -

- 2) Wer waren die Projektträger der in der Antwort zu Frage 1) angeführten Forschungsprojekte?
- 3) Wie hoch sind die zur Verfügung stehenden Geldmittel für Forschungsprojekte zur Waldsterbensproblematik im Jahre 1985?
- 4) Welche Forschungsprojekte im Rahmen der "Forschungsinitiative gegen das Waldsterben" werden 1985 mit welchen Geldbeträgen vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung finanziell unterstützt?
- 5) Welche anderen Projekte, das Waldsterben betreffend, unterstützt das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung; wer sind die Projektträger, wie hoch ist der Mittelaufwand für jedes der angeführten Projekte und wie lange ist deren Laufzeit?
- 6) Welche Kosten erwachsen dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung aus der Koordinierung der Versuchsprogramme der "Forschungsinitiative gegen das Waldsterben" durch das Forschungszentrum Seibersdorf?